



Amtsblatt *der Verwaltungsgemeinschaft* *„Ländereck“*

mit den Gemeinden: Braunichswalde, Endschütz, Gauern, Hilbersdorf,
Kauern, Linda, Paitzdorf, Rückersdorf, Seelingstädt und Wünschendorf

3. Ausgabe

24.03.2012

19. Jahrgang

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr Telefon: 036608/96310 Fax: 036608/96325



Zu Hause im neuen Kindergarten

Seit einigen Tagen ist der Weg zum Rückersdorfer Kindergarten ein anderer, denn der neue Kindergarten am Ortsrand von Rückersdorf ist von den Kindern erkundet und in Besitz genommen worden.

Auf die Frage: „Gehst du morgen wieder in den alten Kindergarten?“ kommt eine prompte Antwort – ein klares „Nein“.

Die Kinder fühlen sich wohl – und das ist das schönste Ziel, was die Gemeinde mit dem Bau der neuen Kindertagesstätte erreichen konnte. Das Gebäude wird überwiegend mit Erdwärme beheizt und Tageslicht gibt den Räumen eine angenehme Helligkeit. Die besondere Architektur des Hauses durch konkave und konvexe Dachflächen bringt auch innerhalb des Gebäudes interessante Raumenssembles hervor.

Diese neue bauliche Hülle wird durch die Mitarbeiter unter dem Dach der Arbeiterwohlfahrt mit einem neuem Konzept in Betrieb genommen.

Die Kindertagesstätte führt das Prädikat „Haus der kleinen Forscher“ und arbeitet nach dem „Kneipp-Konzept“. Bewusster Umgang mit Bewegung, Ernährung, Wasser, Entspannung und Kräutern gehört zum Alltäglichen. In allen Belangen wird durch feinfühlig-pädagogische Arbeit die individuelle Entwicklung der Kinder gefördert und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Kinder untereinander und auch in der örtlichen Gemeinschaft unterstützt.

In der Lebendigkeit des Hauses und den strahlenden Augen der Kinder und Erzieherinnen findet man die beste Grundlage für eine weiterhin gute Entwicklung des Kindergartens.



Die Bürgermeister und das Team der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“ wünschen allen Bürgern ein frohes Osterfest, erholsame Feiertage und einen fleißigen Osterhasen.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 21.04.2012. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 10.04.2012, 9:00 Uhr.

- Beginn amtlicher Teil -

VG „Ländereck“

**Beschlüsse
der Verwaltungsgemeinschaft**

- Die Gemeinschaftsversammlung beschließt einstimmig die zweite Änderung zur Verbandssatzung.
- Die Gemeinschaftsversammlung beschließt mehrheitlich, die Änderung des Namens der Verwaltungsgemeinschaft auf den Namen „Wünschendorf“ mit Sitz in Wünschendorf zu beantragen.
- Die Gemeinschaftsversammlung beschließt einstimmig, den Auftrag zum Druck des Amtsblattes mit informellem Teil als fortlaufendes Druckwerk an die Firma Nicolaus und Partner Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz zu vergeben.
- Die Gemeinschaftsversammlung beschließt einstimmig das nachfolgende Redaktionsstatut des Amtsblattes der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“:

**Redaktionsstatut
Für die Herausgabe des Amtsblattes
der Verwaltungsgemeinschaft
Ländereck Seelingstädt**

I. Allgemeines

Zur Veröffentlichung öffentlicher Bekanntmachungen und sonstiger amtlicher Mitteilungen sowie zur Information der Bevölkerung über Angelegenheiten der Verwaltungsgemeinschaft und ihrer Mitgliedsgemeinden gibt die Verwaltungsgemeinschaft ein Amtsblatt heraus. Es führt die Bezeichnung „Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ländereck“.

Das Amtsblatt ist unterteilt in einen amtlichen und einen nichtamtlichen Teil.

II. Inhalt des amtlichen Teils

1. Öffentliche Bekanntmachungen und sonstige amtliche Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Ländereck und ihrer Mitgliedsgemeinden.
2. Öffentliche Bekanntmachungen und amtliche Mitteilungen anderer öffentlicher Behörden, Verbände und Stellen.

III. Inhalt des nichtamtlichen Teils

In den nichtamtlichen Teil werden aufgenommen:

1. Veranstaltungshinweise, Veranstaltungsberichte und sonstige kurze Nachrichten der Kirchen, Schulen, Kindergärten und örtlichen Vereine und Organisationen,
2. sonstige Mitteilungen von allgemeinem Interesse,
3. Werbeanzeigen (auch auswärtiger Gewerbetreibender), Privatanzeigen und Anzeigen örtlicher Personenvereinigungen, nicht aber Werbeanzeigen von politischen Parteien und Wählergemeinschaften,
4. Veranstaltungshinweise politischer Parteien und Wählergemeinschaften mit folgendem Inhalt:

- a) Ort, Datum und Thema der Veranstaltungen
- b) Veranstalter
Partei-Embleme usw. werden zu diesen Veranstaltungshinweisen nicht abgedruckt.

Der nichtamtliche Teil beinhaltet insbesondere:

- Aufrufe und Verlautbarungen der Verwaltungsgemeinschaft und ihrer Mitgliedsgemeinden
- Altersjubilare
- Informationen der Schulen und Kindergärten
- Veranstaltungshinweise
- Redaktionelle Mitteilungen mit Hinweisen auf Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken
- Ortsgeschichtliche Beiträge
- Veröffentlichungen von Vereinen, Organisationen und Kirchen mit Hinweisen auf Veranstaltungen von allgemeinem Interesse und Berichte über lokale Veranstaltungen
- Beiträge, die nicht aus dem Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft stammen, werden gegen Erstattung der Auslagen veröffentlicht.

In den nichtamtlichen Teil werden nicht aufgenommen:

1. Nachrichten sowie Veranstaltungsberichte von politischen Parteien und anderen politischen Vereinigungen sowie politischen Interessengemeinschaften und parteipolitische Beiträge,
2. Leserzuschriften,
3. sechs Wochen vor Kommunalwahlen Beiträge zu kommunalpolitischen Themen,
4. Anzeigen zur Wahlpropaganda politischer Parteien und Wählergemeinschaften,
5. Anzeigen, die gegen gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten oder Interessen der Verwaltungsgemeinschaft oder ihrer Mitgliedsgemeinden verstoßen.

**IV. Entscheidung
über die Aufnahme von Artikeln**

Über die Aufnahme einer Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil entscheidet die Verwaltungsgemeinschaft. Es sind deshalb alle Beiträge in der Verwaltungsgemeinschaft einzureichen.

Die Entgegennahme von Werbeanzeigen kann auch in der Druckerei Nicolaus & Partner, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz erfolgen.

Die Verwaltungsgemeinschaft entscheidet nach eigenem Ermessen darüber, ob und in welchem Umfang Beiträge, Informationen und Anzeigen in den nichtamtlichen Teil aufgenommen werden. Die Begrenzung der Beiträge liegt bei 2000 Anschlägen und einem Bild je Einrichtung/ Interessengemeinschaft (nach III/1.)

Einmal jährlich kann die doppelte Menge an Anschlägen in Anspruch genommen werden.

Die Beiträge nach III/1 sind grundsätzlich in elektronisch lesbarer Form abzugeben.

**Zweite Änderung der Verbands-
satzung der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“**

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Thüringer Haushaltsbegleitgesetz 2012 vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531) und dem Thüringer Gesetz zur Regelung der Versorgung der Beamten und Richter sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22.06.2011 (GVBl. S. 99) hat die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Ländereck zur Änderung der Verbandssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Ländereck vom 18.07.2003 in der Sitzung am 09.02.2012 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Der § 2 „Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft“ erhält folgenden neuen Wortlaut: Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft sind die Gemeinden Braunichswalde, Endschütz, Gauern, Hilbersdorf, Kauern, Linda, Paitzdorf, Rückersdorf, Seelingstädt und Wünschendorf.

Artikel 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Seelingstädt, den 16. März 2012

Katrin Dix - Siegel -
Gemeinschaftsvorsitzende

**Bekanntmachung
über das Recht auf Einsicht in das
Wählerverzeichnis und die Erteilung
von Wahlscheinen für die Landrats-
wahl am 22. April 2012**

1. Das Wählerverzeichnis für die Landratswahl am 22.04.2012 in den Gemeinden

Braunichswalde	Endschütz
Gauern	Hilbersdorf
Kauern	Linda
Paitzdorf	Rückersdorf
Seelingstädt und	Wünschendorf

wird in der Zeit vom **02. bis 06. April 2012** in der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“, Einwohnermeldeamt, Poststraße 7, 07570 Wünschendorf und Einwohnermeldeamt, Ronneburger Straße 68 A, 07580 Seelingstädt

während der allgemeinen Öffnungszeiten
dienstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
donnerstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Am Freitag, dem 06. April 2012, ist die Verwaltungsgemeinschaft wegen Feiertag geschlossen.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit, der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten, überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis

eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldesetz eingetragen ist.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (02. bis 06. April 2012) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“, Einwohnermeldeamt, Poststraße 7, 07570 Wünschendorf und Einwohnermeldeamt, Ronneburger Straße 68 A, 07580 Seelingstädt schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig. Sollen Einwendungen zur Niederschrift erklärt werden, muss dies aufgrund des Feiertags am 06. April 2012 bis zum 05. April 2012 in der Verwaltungsgemeinschaft geschehen.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (1. April 2012) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (20. April 2012), bis 18:00 Uhr, bei der

Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“,
Einwohnermeldeamt, Poststraße 7,
07570 Wünschendorf
(Fax: 036603 88246) und

Einwohnermeldeamt, Ronneburger
Straße 68 A, 07580 Seelingstädt
(Fax: 036608 96325)

mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (21. April 2012), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

7. Für den Fall, dass bei der Wahl am 22. April 2012 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 06. Mai 2012 eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 22. April 2012 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 22. April 2012 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 04. Mai 2012 bis 18.00 Uhr bei der

Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“
Einwohnermeldeamt, Poststraße 7
07570 Wünschendorf

Fax: (036603 88246) und

Einwohnermeldeamt, Ronneburger
Straße 68 A, 07580 Seelingstädt

Fax: (036608 96325)

mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 05. Mai 2012 bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für die Landratswahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelmuschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheines angegeben ist, sowie ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 22. April 2012 bis 18 Uhr, im Fall der Stichwahl, am Tag der Stichwahl, dem 6. Mai 2012 bis 18 Uhr einget. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Seelingstädt, den 13.03.2012

*Evelin Matthes / Wahlverantwortliche
Verwaltungsgemeinschaft*

Wahlbekanntmachung zur Landratswahl am 22. April 2012

1. Am 22. April 2012 findet die Landratswahl von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Stimmbezirke

2.1. Die Gemeinde **Braunichswalde** bildet zwei Stimmbezirke.

Der Wahlraum für den Stimmbezirk Braunichswalde 01 befindet sich im Sportraum, Hauptstraße 35, 07580 Braunichswalde und der Wahlraum für den Stimmbezirk Braunichswalde 2 befindet sich im Feuerwehrhaus, Am Fuchsbach 4, 07580 Braunichswalde OT Vogelgesang.

2.2. Die Gemeinde **Endschütz** bildet einen Stimmbezirk.

Der Wahlraum befindet sich im Gemeindehaus, Endschütz 71, 07570 Endschütz.

2.3. Die Gemeinde **Gauern** bildet einen Stimmbezirk.

Der Wahlraum befindet sich im Gemeindehaus, Gauern Nr. 63, 07580 Gauern.

2.4. Die Gemeinde **Hilbersdorf** bildet einen Stimmbezirk.

Der Wahlraum befindet sich im Gemeindehaus, Rußdorf Nr. 7, 07580 Hilbersdorf.

2.5. Die Gemeinde **Kauern** bildet einen Stimmbezirk.

Der Wahlraum befindet sich im Rathaus, Platz der Republik 1, 07554 Kauern.

2.6. Die Gemeinde **Linda** bildet einen Stimmbezirk.

Der Wahlraum befindet sich im Jugendzimmer, Kirchweg 4, 07580 Linda. >>>>>>

2.7. Die Gemeinde **Paitzdorf** bildet einen Stimmbezirk.

Der Wahlraum befindet sich im Kulturhaus, Paitzdorf Nr. 60, 07580 Paitzdorf.

2.8. Die Gemeinde **Rückersdorf** bildet drei Stimmbezirke.

Der Wahlraum für den Stimmbezirk Rückersdorf 01 befindet sich im Feuerwehr- und Bürgerhaus, Sprottetal 33 A, 07580 Rückersdorf, der Wahlraum für den Stimmbezirk Rückersdorf 02 befindet sich im Kulturhaus, 07580 Rückersdorf OT Haselbach und der Wahlraum für den Stimmbezirk Rückersdorf 03 befindet sich im Vereinshaus an der Gartenanlage, Rückersdorf OT Reust.

2.9. Die Gemeinde **Seelingstädt** bildet fünf Stimmbezirke.

Der Wahlraum für den Stimmbezirk Seelingstädt 01 befindet sich im Jugendclub, Braunschwalder Weg, 07580 Seelingstädt, der Wahlraum für den Stimmbezirk Seelingstädt 02 befindet sich im Schulandheim, Seelingstädt Nr. 12, 07580 Seelingstädt, der Wahlraum für den Stimmbezirk Seelingstädt 03 befindet sich im FFW-Vereinshaus, Chursdorf Nr. 40 c, 07580 Seelingstädt, der Wahlraum für den Stimmbezirk Seelingstädt 04 befindet sich im FFW-Vereinshaus Zwirtzchen, 07580 Seelingstädt OT Zwirtzchen und der Wahlraum für den Stimmbezirk Seelingstädt 05 befindet sich im Feuerwehrhaus Friedmannsdorf, 07580 Seelingstädt OT Friedmannsdorf.

2.10. Die Gemeinde **Wünschendorf** bildet fünf Stimmbezirke.

Der Wahlraum für den Stimmbezirk Wünschendorf 01 befindet sich in der Gebrüder-Grimm-Grundschule, Waldstr. 15, 07570 Wünschendorf, der Wahlraum für den Stimmbezirk Wünschendorf 02 befindet sich im Komm.-Zentrum, Poststr. 7, 07570 Wünschendorf, der Wahlraum für den Stimmbezirk Wünschendorf 03 befindet sich im Schulungsraum FFW Zossen, Zossen 1, 07570 Wünschendorf, der Wahlraum für den Stimmbezirk Wünschendorf 04 befindet sich im Dorfgemeinschaftsraum, Meilitz 13, 07570 Wünschendorf und der Wahlraum für den Stimmbezirk 05 befindet sich im Kulturraum, Mosen 58, 07570 Wünschendorf.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält nach Betreten des Wahlraums für die Landratswahl einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 22. April 2012 bis 18:00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Seelingstädt, den 21.03.2012

*Evelin Matthes / Wahlverantwortliche
Verwaltungsgemeinschaft*

Gemeinde Braunschwalde

In öffentlicher Sitzung vom 07.02.2012 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung der Gemeinde Braunschwalde samt ihrer Anlagen für das Haushaltsjahr 2012.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzplan 2012 bis 2015 sowie das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Fischereipachtvertrag zwischen der Gemeinde Braunschwalde und Herrn Uwe Feistel.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rückbau der öffentlichen Telefonzelle der Telekom AG.

Haushaltssatzung der Gemeinde Braunschwalde für das Haushaltsjahr 2012

Gemäß §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993 (GVBl. S. 540) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) hat die Gemeinde Braunschwalde am 07.02.2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt für das Haushaltsjahr 2012

im Verwaltunghaushalt	
in der Einnahme auf	729.018,00 €
in der Ausgabe auf	729.018,00 €

im Vermögenhaushalt	
in der Einnahme auf	389.186,00 €
in der Ausgabe auf	389.186,00 €

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenhaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A	271 v.H.
Grundsteuer B	389 v.H.
2. Gewerbesteuer	
nach dem Gewerbeertrag	357 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **90.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft.

Braunschwalde, den 06.03.2012

gez. Klügel, Bürgermeister (Siegel)

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Die Haushaltssatzung wurde am 07.02.2012 mit Beschluss Nr. 205/2011/0083 vom Gemeinderat beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Auslegungshinweis

Der Haushaltsplan 2012 mit seinen Anlagen liegt in der Zeit vom **26.03. bis 12.04.2012** in der Kämmerlei der Verwaltungsgemeinschaft während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsicht aus. Der Haushaltsplan wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012 in der Verwaltungsgemeinschaft während der Dienststunden zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Gemeinde Kauern

In öffentlicher Sitzung vom 06.02.2012 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen für das Haushaltsjahr 2012.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzplan 2012 bis 2015 sowie das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass den Angehörigen der Feuerwehr Kauern und dem Feuerwehrverein eine private Nutzung der Nebenräume im Feuerwehrhaus gestattet wird. Hierfür wird eine Gebühr pro Nutzung von 20,- € erhoben.

Haushaltssatzung der Gemeinde Kauern für das Haushaltsjahr 2012

Gemäß §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993 (GVBl. S. 540) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) hat die Gemeinde Kauern am 06.02.2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt für das Haushaltsjahr 2012

im **Verwaltungshaushalt**

in der **Einnahme** auf **419.347,00 €**
in der **Ausgabe** auf **419.347,00 €**

im **Vermögenshaushalt**

in der **Einnahme** auf **334.935,00 €**
in der **Ausgabe** auf **334.935,00 €**

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Grundsteuer A | 271 v.H. |
| Grundsteuer B | 389 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer
nach dem Gewerbeertrag | 357 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **25.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft.

Kauern, den 06.03.2012

gez. Amm, Bürgermeisterin Siegel

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Die Haushaltssatzung wurde am 06.02.2012 mit Beschluss Nr. 034/2012/0005 vom Gemeinderat beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Auslegungshinweis

Der Haushaltsplan 2012 mit seinen Anlagen liegt in der Zeit **vom 26.03. bis 12.04.2012** in der Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsicht aus. Der Haushaltsplan wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung

2012 in der Verwaltungsgemeinschaft während der Dienststunden zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Gemeinde Linda

In öffentlicher Sitzung vom 25.01.2012 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zwecks Neubaus eines Wintergartens auf vorhandenem Balkon auf dem Flurstück 49, Flur 1, Gemarkung Linda sein Einvernehmen zu erteilen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vereinbarung zur Grundstücksmitnutzung durch die E.ON Thüringer Energie AG für das Flurstück 34/8, Flur 1, Gemarkung Pohlen.

Einladung der Jagdgenossenschaft „Grüne Aue“ Linda/Pohlen

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft „Grüne Aue“ Linda/Pohlen **am Dienstag, dem 27.03.2012, um 19:00 Uhr** im Gasthof Hildebrand in Linda lade ich recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kassenführers
3. Kassenprüfungsbericht und Entlastung
4. Sonstiges

Auf folgende Regelung der Satzung wird hingewiesen:

- § 8 Abs. 3 – Vertretung
- § 3 Abs. 2 – Führung Jagdkataster, Mitteilung von Veränderungen

gez. G. Schmidt, Jagdvorstand

Gemeinde Paitzdorf

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Paitzdorf

Am **Donnerstag, dem 05. April 2012, um 19:00 Uhr** im Kulturhaus Paitzdorf „Alte Schule“ werden hiermit alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Paitzdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenprüfers
3. Bericht der Revisionskommission (Kassenprüfung)
4. Diskussion zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss zur Verteilung des Reinertrages zur Jagdnutzung
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Bericht des Jagdpächters

Anmerkung:

Auf die Möglichkeit der Vertretung entsprechend der Satzung wird hingewiesen. Gleichzeitig wird um Mitteilung über eventuelle Veränderungen der Pachtflächen gebeten.

gez. Roland Bräunlich, Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Paitzdorf

Gemeinde Rückersdorf

In öffentlicher Sitzung vom 27.02.2012 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen für das Haushaltsjahr 2012.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzplan 2013 bis 2015 sowie das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beförderung von Kameraden der Wehr Rückersdorf wie folgt:
Pierre Walter
zum Feuerwehrmann
Korbinian Klingshirn
zum Feuerwehrmann
Martin Jakob
zum Hauptfeuerwehrmann
Sebastian Plarre
zum Hauptfeuerwehrmann
Alexander Quack
zum Hauptfeuerwehrmann
Sylvio Quack
zum Hauptfeuerwehrmann

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vereinbarung zur gemeinsamen Baudurchführung der Baumaßnahme „An der Eiche“ in Rückersdorf zwischen der Gemeinde Rückersdorf und dem Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung Dachgeschoss auf dem Flurstück 28/18, Flur 1, Gemarkung Rückersdorf das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

In nichtöffentlicher Sitzung vom 27.02.2012 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Nachtrag zur Ausstattung der Kindertagesstätte Rückersdorf mit Feuerwehrplänen an die Firma Brandschutzbüro Schalla zu vergeben.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Leistungen des Los 33 – Saunahaus – bezüglich des Neubaus der Kindertagesstätte Rückersdorf an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma **Frank Finsterbusch, Chemnitz** zu vergeben.

Einladung der Jagdgenossenschaft Haselbach

Hiermit möchten wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Haselbach zur nicht-öffentlichen Versammlung **am Mittwoch, dem 11. April 2012, um 19:00 Uhr** in das Kulturhaus Haselbach einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Bericht des Jagdpächters
7. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
8. Auszahlung der Jagdpacht >>>>>>

Anmerkung:

Auf folgende Regelung der Satzung wird hingewiesen:

- § 8 Abs. 3 – Möglichkeiten der Vertretung
- § 3 Abs. 2 – Vorlage der erforderlichen Unterlagen bei Eigentumswechsel zur Weiterführung des Jagdkatasters beim Jagdvorsteher

gez. *Grießhammer, Jagdvorsteher*

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Reust

Alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, möchte ich zu der nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Reust **am Freitag, dem 13. April 2012, um 19:00 Uhr**, in das Vereinshaus der Freiwilligen Feuerwehr, an der Gartenanlage Alte Schulstraße (ehemals Paitzdorfer Straße) in Reust recht herzlich einladen.

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

- Bericht des Jagdvorstehers
- Bericht des Kassenführers
- Bericht der Kassenprüfer
- Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbengemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbengemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft abzugeben.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Jagdgenossenschaft Reust

gez. *Otto Reinhold, Jagdvorsteher*

Reust, 06.03.2012

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Rückersdorf

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rückersdorf **am Samstag, dem 31. März 2012, um 18:00 Uhr, in der Gaststätte „Zur fröhlichen Wiederkunft“ in Linda** ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Rückersdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

- 1. Bericht des Jagdvorstehers, des Kassenführers und des Rechnungsprüfers
- 2. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers

3. Wahl des Jagdvorstandes

- Wahl des Jagdvorstehers und dessen Stellvertreter
- Wahl der zwei Beisitzer
- Wahl des Kassenführers und des Schriftführers
- Wahl der Rechnungsprüfer

4. Bericht des Jagdpächters

5. Gemeinsamen Abendessen

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch einen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich.

gez. *Klingshirn, Jagdvorsteher*

Gemeinde Seelingstädt

Einladung der Jagdgenossenschaft Friedmannsdorf/Zwartzschen

Die Jagdgenossenschaft Friedmannsdorf/Zwartzschen lädt hiermit alle Mitglieder zur nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung **am Freitag, dem 30. März 2012, um 19:00 Uhr** in den Gasthof „Holzfällerklaus“ in Sorge-Settendorf 63 / Teichwolfsramsdorf recht herzlich ein.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- 3. Bericht des Kassenführers
- 4. Bericht der Revisionskommission
- 5. Diskussion
- 6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- 7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages

gez. *Bernd Halbauer, Jagdvorsteher*

Einladung der Jagdgenossenschaft Chursdorf zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Chursdorf lädt zur nichtöffentlichen Versammlung alle Mitglieder ins Vereinshaus Chursdorf, **am Sonnabend, dem 21. April 2012, um 19:00 Uhr** recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Bekanntgabe der Tagesordnung
- 3. Bericht des Vorstandes
- 4. Bericht des Kassenführers
- 5. Bericht des Kassenprüfers
- 6. Entlastung des Vorstandes
- 7. Bericht des Jagdpächters
- 8. Diskussion
- 9. Gemütliches Beisammensein

gez. *F. Vetterlein, Jagdvorsteher*

Gemeinde Wünschendorf

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Wünschendorf/Elster

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wünschendorf/Elster lädt zur nichtöffentlichen Genossenschaftsversammlung **am Mittwoch, dem 18.04.2012, um 18:30 Uhr** im Gasthaus „Zum Klosterhof“ recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung/Vorlesen der Tagesordnung/Feststellung der Anwesenheit
- 2. Bekanntgabe der Niederschrift der vorjährigen Mitgliederversammlung durch den Schriftführer
- 3. Bericht des Kassenführers
- 4. Prüfung der Haushaltsunterlagen über Einnahmen und Ausgaben 2011-2012, Prüfbericht durch Revisionskommission
- 5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- 6. Vorschlag und Beschluss des Haushaltplans 2012-2013
- 7. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages aus 2011-2012
- 8. Verschiedenes und Anfragen

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten oder eine andere volljährige Person derselben Jagdgenossenschaft vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht ist eine schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbengemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbengemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen, zur Anlegung des Jagdkatasters und Wahrung ihrer Rechte alle Grundbuchauszüge vorzulegen.

gez. *Dirk Werner, Jagdvorsteher*

Jagdgenossenschaft Mosen

Einladung der Mitglieder zur nichtöffentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung **am Freitag, dem 27. April 2012, um 18:00 Uhr** im Kulturraum Mosen

Hiermit sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk Mosen gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Kassenbericht
- 3. Bericht des Kassenprüfers
- 4. Entlastung des Vorstandes
- 5. Neuwahl des Jagdvorstandes
- 6. Sonstiges

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist eine schriftliche Form erforderlich.

gez. Heiko Weidner, Jagdvorsteher

Mitteilungen anderer Behörden

Mitteilung

Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 20. Februar 2012

004/12 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2012 für die Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Kurt-Keicher-Straße (Laasener Straße bis Käthe-Kollwitz-Straße), PSP-Element: 155.9.3.1165 in Höhe von 199,0 T€ netto zu Lasten der Investitionsmaßnahme Generaltrinkwasserplan Gera-Langenberg, Umsetzung (Stadtbahn) PSP-Element: 155.9.3.1162.

005/12

Die Verbandsversammlung beschließt:

1. Die Firma Heinrich Wassermann GmbH & Co.KG, ZNL Crossen, Am Rautenanger 8, 07613 Crossen a. d. Elster erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Mischwassersammler Scherperstraße/Zoitzberg, Gera den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Mischwassersammler Scherperstraße/Zoitzberg, Gera in Höhe von 712.546,28 € brutto.
3. Die Firma Heinrich Wassermann GmbH & Co.KG, ZNL Crossen, Am Rautenanger 8, 07613 Crossen a. d. Elster erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Scherperstraße/Zoitzberg, Gera den Vergabezuschlag.
4. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Scherperstraße/Zoitzberg, Gera in Höhe von 374.739,73 € brutto.

006/12

Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Vogtländische Straßen-, und Tief- und Rohrleitungsbau GmbH Rodewisch, August-Bebel-Straße 4, 08228 Rodewisch erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Kurt-Keicher-Straße Gera (Laasener Straße bis Käthe-Kollwitz-Straße) 2. Bauabschnitt (Goethestraße bis Herderstraße) den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Kurt-Keicher-Straße Gera (Laasener Straße bis Käthe-Kollwitz-Straße) 2. Bauabschnitt (Goethestraße bis Herderstraße) in Höhe von 357.985,69 € brutto.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

- Ende amtlicher Teil -

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“

Bezugsbedingungen:

1. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“.
2. Jahresabonnement für alle nicht im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Wohnenden gegen Erstattung der Versandkosten. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 1. November des laufenden Jahres vorliegen.
3. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare nach Erscheinen des jeweiligen Mitteilungsblattes kostenlos in der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, abgeholt oder gegen Erstattung des Portos bezogen werden.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt

Erscheinung und Auflage: monatlich, bei Bedarf öfter, 4050 Stück

Verantwortlich: Vorsitzende, Frau Dix

Beiträge bitte an: Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“, Amtsblatt VG „Ländereck“, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt
Tel.: 036608/96310, Fax: 036608/96325, Mail: aurban@laendereck.de

Anzeigenannahme: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR; Redaktion Amtsblatt, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496/60041, Fax: 034496/64506, Mail: info@nico-partner.de

- Nichtamtlicher Teil -

Sehr geehrte Einwohner,

am 9. Februar tagte die Gemeinschaftsversammlung erstmals gemeinsam mit den Vertretern der Gemeinde Wünschendorf. Auf der Tagesordnung stand die Änderung des Namens und des Sitzes der Verwaltungsgemeinschaft. Darauf wurde sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für die Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft um die Gemeinde Wünschendorf verständigt. Die Bürgermeister aller Mitgliedsgemeinden erklärten ihre Bereitschaft, nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft, die Änderung des Namens und des Sitzes zu beantragen. Im Ergebnis der Beratung wurde der künftige Name „Wünschendorf“ für die Verwaltungsgemeinschaft beschlossen. Die Änderung wurde beim Thüringer Innenministerium beantragt.

Ebenfalls zum ersten Mal erschien im Februar das gemeinsame Amtsblatt. Dafür überarbeitete die Gemeinschaftsversammlung das Redaktionsstatut. Neben dem amtlichen Pflichtteil möchten wir weiterhin über Interessantes aus den 31 Ortschaften der Mitgliedsgemeinden berichten und auch den örtlichen Schulen, Kindergärten,

Vereinen und Interessengemeinschaften die Möglichkeit der Information und Berichterstattung kostenlos ermöglichen. Für einen verständigen Umfang und vernünftigen Kostenrahmen wurden deshalb die kostenfreien Beiträge auf 2000 Zeichen und ein Bild begrenzt. Dafür bitte ich an dieser Stelle um Verständnis.

Die Beglückwünschung der Altersjubilare ist allen Bürgermeistern ein besonderes Bedürfnis. Das Thüringer Datenschutzgesetz schenkt den personenbezogenen Daten große Aufmerksamkeit. Dies rechtfertigt sich durch argen Missbrauch solcher Veröffentlichungen in der Vergangenheit. Nicht selten wurden Jubilare durch vermeintliche Gratulanten getäuscht und bestohlen. Um dem gerecht zu werden, gratulieren wir in unserem Gemeindeblatt nachträglich und ohne Angabe des Geburtsdatums. Zu ihrem eigenen Schutz haben sie dafür sicher die notwendige Einsicht. Es ist bedauerlich aber ebenso folgerichtig, dass dem Datenmissbrauch leider immer Einschränkungen folgen.

Katrin Dix
Gemeinschaftsvorsitzende

Informationen der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet **am Dienstag, dem 24.04.2012, in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr** in der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“ in Seelingstädt statt.

Bei dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft, Tel.: 036608 96310.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Nachträglich gratulieren wir allen Jubilaren zum Geburtstag, ganz besonders allen ab Vollendung des 70. Lebensjahres, die nachfolgend genannt werden

Reichert, Karla	Braunichswalde	Haberkorn, Heinz	Rückersdorf	Edelmann, Helga	Wünschendorf
Hensel, Siegfried	Braunichswalde	Bock, Edgar	Rückersdorf	Assig, Marianne	Wünschendorf
Piehler, Hannelore	Braunichswalde	Rehnelt, Roselinde	Rückersdorf	Deutsch, Magdalene	Wünschendorf
Schimmat, Alfred	Braunichswalde	Burkhardt, Edith	Rückersdorf	Both, Alfred	Wünschendorf
Kaufmann, Horst	Braunichswalde	Lamkowski, Helga	Seelingstädt	Bart, Gerhard	Wünschendorf
Sarembe, Gertraude	Braunichswalde	Soller, Gerda	Seelingstädt	Scheffel, Herbert	Meilitz
Strobel, Dagmar	Endschütz	Weiß, Brigitte	Seelingstädt	Scheffel, Ingeborg	Meilitz
Höselbarth, Liesbeth	Letzendorf	Merker, Heinrich	Seelingstädt	Dehnert, Ernst	Wünschendorf
Groß, Waldemar	Letzendorf	Focke, Irmgard	Seelingstädt	Kollmann, Christa	Wünschendorf
Jacob, Reinhilde	Enschütz	Löffler, Hella	Chursdorf	Löschner, Siegfried	Wünschendorf
Reinhold, Karl-Heinz	Hilbersdorf	Mosch, Hermann	Seelingstädt	Kunz, Johanna	Wünschendorf
Reinhold, Gudrun	Hilbersdorf	Schreiber, Gerlinde	Friedmannsdorf	Schiedek, Siglinde	Wünschendorf
Schlutter, Erika	Rußdorf	Heselbarth, Irene	Seelingstädt	Prager, Ursula	Wünschendorf
Lippold, Edgar	Rußdorf	Johnigk, Aloisius	Seelingstädt	Berger, Hildegard	Mosen
Reimann, Susanna	Hilbersdorf	Lautenbach, Helmut	Seelingstädt	Handschmann, Martha	Wünschendorf
Bränlich, Günter	Kauern	Hartung, Irmgard	Seelingstädt	Lorenz, Sieglinde	Wünschendorf
Gerstner, Margot	Kauern	Pfennig, Karl	Seelingstädt	Hoschkara, Ernst	Wünschendorf
Wilhelm, Werner	Kauern	Zergiebel, Joachim	Seelingstädt	Lupei, Joseph	Wünschendorf
Langner, Hans	Pohlen	Wagner, Anneliese	Chursdorf	Bornkessel, Brigitte	Wünschendorf
Schumann, Gerda	Linda	Heßler, Heinz	Seelingstädt	Heiland, Reinhard	Zossen
Lätsch, Irma	Linda	Oertel, Edith	Chursdorf	Meinhardt, Vroni	Wünschendorf
Petzold, Ingeborg	Paitzdorf	Engler, Egon	Seelingstädt	Höhne, Josef	Wünschendorf
Pautzsch, Friedheim	Paitzdorf	Böhme, Johannes	Mosen	Kober, Anneliese	Wünschendorf
Diemar, Lieselotte	Paitzdorf	Biron, Brigitte	Wünschendorf	Pilling, Fritz	Wünschendorf
König, Inge	Paitzdorf	Kalies, Günter	Wünschendorf	Strauß, Maria	Meilitz
Winkler, Lothar	Mennsdorf	Popp, Hans	Wünschendorf	Presdzink, Rudolf	Wünschendorf

Allen Altersjubilaren, auch denen, die namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Arztpraxis von **Dr. Kaiser** in Braunichswalde ist vom **11.04. bis 13.04.2012** und vom **27.04. bis 04.05.2012** wegen Urlaub geschlossen! Eine Vertretung erfolgt durch die benachbarten Praxen!

Notfallsprechstunde:

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 15

montags, dienstags und donnerstags 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 mittwochs und freitags 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 samstags, sonntags und feiertags 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Telefon: 0365 / 2 49 29 und 0180 / 58 84 12 33 00

Kindernotfallsprechstunde:

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 15

montags bis freitags 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
 samstags, sonntags und feiertags 09:00 bis 14:00 Uhr und 19:00 bis 21:00 Uhr

Telefon: 0365 / 2 49 29 und 0180 / 58 84 12 33 00

dringende Hausbesuche:

montags, dienstags und donnerstags 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr
 mittwochs und freitags 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr
 samstags, sonntags und feiertags durchgehend

Telefon: 0365 / 2 49 29, 0365 / 55 12 72 200 und 0180 / 58 84 12 33 00

Zahnärztlicher Notdienst:

Telefon: 0180 / 5 90 80 77

Augenärztlicher Notfalldienst:

Telefon: 0365 / 2 49 29 und 0180 / 58 84 12 33 00

Rettungsdienst:

Notruf: 112

Information zur Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt

Sehr geehrte Bürger,

der Landkreis Greiz hat mit Datum vom 11. März 2010 eine

Allgemeinverfügung zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt

erlassen.

Darin ist geregelt, dass im Gebiet des Landkreises Greiz das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, in der Zeit

vom 01.04. bis 15.04. eines jeden Jahres

außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, gestattet ist.

An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist ein Verbrennen unzulässig.

Die Voraussetzungen für die Zulassung der Verbrennung gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 ThürPflanzAbV sind dabei zu beachten.

Hauptamt, VG „Ländereck“

Veranstaltungskalender 2012

März/April 2012

25.03.2012 14:00 Uhr, Gaststätte „Elsterperle“
Tanztee

April 2012

03.04.2012 Volkssolidarität, Ortsgruppe
Wünschendorf, *Geburtstag des Quartals*,
Kommunikationszentrum

07.04.2012 *Osterfeuer* in Mosen

08.04.2012 20:00 Uhr Gaststätte „Elsterperle“
Ostertanz mit J „ET“

10.04.2012 19:00 Uhr Kulturraum Mosen
Geselliges Tanzen für Junggebliebene

24.04.2012 19:00 Uhr Kulturraum Mosen
Geselliges Tanzen für Junggebliebene

30.04.2012 *Maibaumsetzen* in Mosen

30.04.2012 17:00 – 19:00 Uhr
Gaststätte „Elsterperle“, *Blutspende*

April *Beautyshooting* –
Großes „Vorher-Nachher“

Umstyling inkl. Friseur, Kosmetik und Photoshooting, im Photoatelier von Photo-Art-Design in der Kirchgasse Wünschendorf.

Termine, Infos und Anmeldungen direkt bei Frau Hartmann (0174 3202913).

Verein zur Förderung, Bewahrung und Erforschung der Tradition des sächsisch/ thüringischen Uranerzbergbau e. V.



Regionalgruppe Ostthüringen

Unsere nächsten Veranstaltungen:

17. April Exkursion nach Wurzbach und Plauen
Die Abfahrtszeit und der Stellort bleiben wie in der März-Veranstaltung bestehen. Am Vormittag befahren wir das Granitwerk Fischer in Wurzbach. Nach der Mittagspause geht es weiter nach Plauen. Hier besichtigen wir das Museum und das Schaubergwerk. Hier wurde Alaunerz abgebaut.

15. Mai Vortrag im Saal der Niederlassung Ronneburg der Wismut GmbH in der Paitzdorfer Str. ab 16:00 Uhr.
Referent ist Herr Dr. Paul. Sein Thema ist der Stand der Flutung der Bergbaubetriebe im Ronneburger Raum.
Ebenfalls wird über die Teilnahme zur Bergparade in Freiberg am 24.06. beraten. Freiberg feiert den 850. Jahrestag der Stadt.

16. Bergmannstag **07.07.2012** in Bad Schlema

Mitgliedsbeitrag

Wir möchten alle Mitglieder an die Zahlung des Jahresbeitrages erinnern.

Bankverbindung: Sparkasse Aue
BLZ: 870560 Konto-Nr.: 3890510972
„Objekt 90“ Wismut

Ab Monat April ist die Ausstellungshalle der Wismut in Ronneburg wieder eröffnet

Die Öffnungszeiten des Wismut-Objektes 90 in Ronneburg:

Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag und Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Glückauf!

Klaus Binnenhei im Auftrag des Vorstandes

Standzeiten des Schadstoffmobils in den Recyclinghöfen Seelingstädt, Ronneburg und Weida

Seelingstädt 12.04.2012
(jeden 2. Donnerstag im Monat) 16:00 bis 18:00 Uhr
ehemals Wismut (SUC GmbH)

Ronneburg 18.04.2012
(jeden 3. Mittwoch im Monat) 16:00 bis 18:00 Uhr
Paitzdorfer Straße

Weida 17.04.2012
(jeden 3. Dienstag im Monat) 16:00 bis 18:00 Uhr
Geraer Landstraße 12

Weitere Termine werden in den nachfolgenden Amtsblättern bekannt gegeben.

Die Anmeldung von Sperrmüll erfolgt unter der Servicenummer 0180 2298168.

Nelecom

Thüringer Bildungsmodell

Neue Lernkultur in Kommunen

„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge: Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann, es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann, und es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.“ *Prof. Gerald Hüther*

Die drei Kern-Ziele von Nelecom sind:

- die positive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, d. h. Stärkung ihrer sozialen Kompetenz und ihrer Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- die Entfaltung, Unterstützung und (Weiter-)Entwicklung einer Lernkultur, die auf individueller Förderung, wertschätzenden Beziehungen und regionaler Identität basiert
- die Vernetzung der Erziehungs- und Bildungsarbeit von Kindergärten und Schulen mit ihren unmittelbaren und mittelbaren Partnern sowie den mitverantwortlichen Menschen aller Generationen, Institutionen, Organisationen und Initiativen.

(<http://www.nelecom.de/>)

Nelecom??? Wir sind dabei!!!



Seit ein paar Wochen treffen sich nun schon interessierte Schüler der Klassen 8a und 7g1 im Rahmen des Projektes Nelecom. Zusammen mit Herrn Höll und Frau Pillat, die uns bei diesem Projekt begleiten, wendeten wir uns einem besonderen Thema zu, das unsere Region nachhaltig verändert hat und bis zum heutigen Tag für Gesprächsstoff sorgt:

Die verschwundenen Dörfer

Da wir alle in den umliegenden Dörfern unseres Gemeindeverbandes geboren und aufgewachsen sind, konnten wir uns nicht vorstellen, wie es ist, wenn Menschen ihren Ort aufgeben müssen und ihr Zuhause verlieren. Das wollten wir dann doch einmal genauer wissen!

Zunächst luden wir Herrn Poltsch zu uns ein, der uns in einer Multimediashow erste Einblicke in die Geschichte der Wismut und des Uranerzabbaus vermittelte und uns

geschichtliche Hintergründe erklärte. Unser Geschichtslehrer, Herr Höll, hatte auch schon im Vorfeld bei uns Interesse für diese Problematik geweckt, so dass wir dem Vortrag gut folgen konnten.

Vor einigen Tagen nun, am 27.02.2012, war Herr Sonntag, ein Zeitzeuge dieses Geschehens, bei uns und hat uns einen Vortrag über sein ehemaliges Dorf Schmirchau gehalten, das auch durch die Wismut verschwunden ist. Es war sehr interessant und wir begriffen, wie schlimm die Zeit für viele damals war.

Herr Sonntag erzählte uns vieles aus seinen Kindheits-erinnerungen und über das alltägliche Leben in seinem Dorf. Dort ging es sehr gesellig zu und die Dorfge-
meinschaft (etwa 300 Einwohner) hielt zusammen, das betonte er immer wieder. Auch heute treffen sich die Leute, die in verschiedenen Orten verstreut wohnen, noch ab und zu auf dem Gelände, wo früher ihre Häuser gestanden haben und tauschen Erinnerungen aus. Als unser Gast davon berichtete, merkten wir ihm an, wie sehr er auch heute noch davon berührt ist, auch wenn inzwischen viele Jahre vergangen sind.

Sein Elternhaus war übrigens das erste, was von den Baggern 1953 niedergewalzt wurde, nachdem sich bereits ein Nebengebäude abgesenkt hatte, da schon Schächte eingetrieben wurden, um die Tiefe der Erzlagerstätten zu bestimmen. Die Dorfbewohner wurden auch gar nicht richtig informiert und hofften immer noch, dass sie bleiben können. Das alles war schon sehr spannend für uns und die Stunde verflog im Nu. Herr Sonntag zeigte uns auch viele Bilder, die Frau Lippold aus Rückersdorf vorbereitet hatte.

Sie war auch unser Gast und unterstützt uns ebenfalls beim Nelecom-Projekt.

Wir bedankten uns bei beiden, doch zuvor aber hatten wir noch ein paar Fragen an Herrn Sonntag, die er gerne beantwortete. Zum Schluss überreichten wir unseren Gästen einen Blumenstrauß.

Nun müssen wir uns überlegen, wie wir die gewonnenen Informationen umsetzen. Wir dachten an ein Modell oder ein Theaterstück. Wir hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Herrn Sonntag und freuen uns schon auf die nächste Stunde in dem Projekt Nelecom.

Noah Ackermann, Nick Dittmar (Klasse 8a)

Das Fundbüro informiert

Im **Fundbüro Wünschendorf/Elster** wurde ein Wohnungsschlüssel abgegeben.

An diesem Schlüsselbund befindet sich ein **Lederanhänger mit einer Automarke und einem gelben Gummianhänger** (in Form eines Ortseingangsschildes) mit einem geprägten Vornamen.

Der Schlüsselbund kann in der Gemeindeverwaltung Wünschendorf/Elster abgeholt werden.

Grundschule Rückersdorf

Ergebnisse bei dem Tischtennis-Mini Kreisausscheid am 26.02.2012

Zum Kreisausscheid in Weida sind 50 Kinder in verschiedenen Altersgruppen zu den Wettkämpfen angetreten. Leider nahmen nicht alle Kinder, die bei dem Schulausscheid in Rückersdorf qualifiziert waren, teil.



Die Jungen aus der Schule Rückersdorf haben wieder ausgezeichnete Ergebnisse erzielt.

Sie belegten die drei ersten Plätze und sind somit für die am 25.03.2012 wieder in Weida stattfindenden Ostthüringer Mini-Meisterschaften qualifiziert.

Wir wünschen dafür viel Erfolg.

Jungen Altersklasse 9/10 Jahre

- | | | |
|----------|-----------------|------------------------------------|
| 1. Platz | Simon Ackermann | Rückersdorf |
| 2. Platz | Niklas Franke | Braunichswalde |
| 3. Platz | Colin Schikora | Braunichswalde |
| 5. Platz | Moritz Hartel | Seelingstädt/
OT Friedmannsdorf |

Mädchen Altersklasse 9/10 Jahre

- | | | |
|----------|-------------|----------------|
| 3. Platz | Lena Oswald | Braunichswalde |
| 5. Platz | Lara Strauß | Braunichswalde |

Harald Böttcher

SG Braunichswalde / Abt. Tischtennis

Schulgartenzeit auch im Winterhalbjahr

Draußen im Schulgarten ist es noch sehr ruhig. Aber drinnen sind schon fleißige Kinderhände am Werkeln und bereiten die neue Saison vor.

Doch der Reihe nach:

Als im Winter über Schädlinge und Nützlinge im Garten gesprochen wurde, entstand bei den Viertklässlern die Idee, in unserem Schulgarten ein Insektenhotel aufzustellen.

Sie informierten sich, wie so etwas aussehen könnte, womit es gefüllt werden könnte und schleppten schon fleißig



Material heran. „Wer könnte uns helfen bei der Holzkonstruktion?“ Da kam Johanna Sieb auf die Idee: „Mein Vati, der kann so etwas bauen, der macht das für uns!“ Gefragt, getan und so baute uns Herr Sieb zwei wunderschöne große Insektenhotels für unseren Schulgarten.

Für diese Unterstützung wollen wir uns hiermit noch einmal recht herzlich bedanken.

Wir waren sprachlos, als Herr Sieb mit seinem Transporter zu uns in die Schule kam und wir die großen Holzkonstruktionen bestaunen konnten. Vielen, vielen Dank – so eine Hilfe ist nicht selbstverständlich!!! Ja und jetzt geht's los. Die einzelnen Felder werden bestückt mit Rinde, Zapfen, Bambus, Laub, Ziegeln usw., im Schulgarten wird ein geeigneter Platz zum Aufstellen gesucht und dann, wenn der Frühling richtig Einzug hält, können die Insekten bei uns einziehen.

E. Seidemann / K. Götz

Musikinstrumente selbst gebaut

Mit Stolz halten die Schüler der Klasse 4a ihre, im Rahmen des Musikunterrichts, selbst gebauten Instrumente in den Händen. Schon seit 10 Jahren ist es eine gute Tradition an unserer Grundschule, Musikinstrumente selber zu bauen. Dabei sind dem Ideenreichtum, der Größe, Form und Farbe keine Grenzen gesetzt, sie sollten möglichst gut klingen oder Töne erzeugen.



Alle Instrumente werden in einer Ausstellung gezeigt, die originellsten Modelle werden mit einer „Instrumentenbauerurkunde“ prämiert.

Viele Schüler überlassen ihre Instrumente gerne der Schule, sodass mittlerweile eine große Sammlung von Instrumenten entstanden ist, die in Vitrinen, Schaukästen und in Klassenräumen zu bestaunen sind. Gern gebaute Instrumente sind Gitarren unterschiedlichster Bauweise, Panflöten, Regenmacher, Trommeln und kleine Rhythmusinstrumente, Rasseln, Xylophone, Glockenspiele und Klanghölzer. Es gibt aber auch ausgefallene Ideen, die oft mit viel Aufwand hergestellt wurden, wie z.B. Teufelsgeige, Zither, Dennyphon, Nelophon, Didgeridoo, Fasstrommel, Schlauchtrompete, Wallnussrassel, Bleistiftxylophon oder Urwaldflöte.

>>>>>

An Einfällen mangelt es jedenfalls nicht. Wir freuen uns schon auf die nächsten neuen Ideen und kreativen Überraschungen beim Instrumentenbau.

Eißner

Helau am Aschermittwoch im Hort Rückersdorf

Am 22.02.2012 zogen wir mit Kostümen durch Rückersdorf. Zuerst überraschten wir die Allianz-Agentur Siegel-Sonntag. Danach waren wir bei der Fa. Plecher und Herden und zum Schluss bei der Fa. Dynatech.



Die Kinder unterhielten die Firmen mit ganz tollen Faschingsprüchen und es hat allen viel Spaß gemacht. Zur Belohnung gab es reichlich Süßigkeiten und unsere Taschen waren prall gefüllt.

Ein herzliches Dankeschön an die Allianz-Agentur Siegel-Sonntag, die Fa. Plecher und Herden und die Fa. Dynatech.

Ein weiteres Dankeschön an Frau Plecher, die uns mit Präsenten für unsere Geburtstagsfeiern im Hort unterstützte.

Die Horterzieher der GS Rückersdorf

Osterlandgymnasium Gera

Osterländer Handballer belegen 2. Platz im Landesfinale

Unsere Mannschaft belegte am Dienstag, 6. März 2012, beim Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ im Handball-Landesfinale den 2. Platz. Die Klasse 8d war als Verstärkung mitgereist und feuerte das Team lautstark und erfolgreich an.



Das erste Spiel der Osterländer in Wutha-Farnroda war zu Beginn durch große Nervosität geprägt. Gegen den Turnierfavoriten Eisenach landeten die ersten 4 Würfe am Torpfosten, erst danach fanden unsere Handballer ins Spiel. Am Ende stand ein Unentschieden (10:10), das alle Möglichkeiten offen ließ. Im zweiten Spiel gegen Weimar erkämpften die Jungs ein klares 15:8. Im abschließenden Spiel wurde Friedrichroda mit 14:10 besiegt. Nun musste die Tordifferenz über die Qualifikation zum Bundesfinale in Berlin entscheiden. Im letzten Turnierspiel gewann Eisenach mit 22:6 gegen Weimar und sicherte sich damit die Fahrkarte für Berlin.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Handballer zum zweiten Platz in diesem spannenden Turnier und vielen Dank für die kompetente Unterstützung durch Leif Pöhnitzsch und Mirko Bengs.

Bester Torschütze war Til Pöhnitzsch 8d mit 11 Toren.

<u>Weiterhin spielten:</u>	Richard Vogel (8d)	9 Tore
	Tizian Tralles (8b)	8 Tore
	Johannes Bing (8d)	6 Tore
	Tom Petzold (8d)	3 Tore
	Michel Krühne (8d)	2 Tore

Elias Wöllner (TW) (8d); Andreas Heil (7b); Eric Lochmann (8b); Philipp Rehnelt (8d) waren Ersatzspieler.

Dörffelgymnasium Weida

Auszeichnung der Sieger des Geographie-Wissenswettbewerbs 2012 am Georg-Samuel-Dörffel- Gymnasium Weida



Stehend von links: Schulleiter Herr Panse, Lars Felkl (2. Platz, Klasse 10a), Martin Treibmann (Sieger, Klasse 10 c), Sebastian Wilhelm (3. Platz, Klasse 8a), Verantwortlicher Fachlehrer Herr Fritsch

In der letzten Woche ist am Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium in Weida die 2. Stufe des Geographiewettbewerbs Diercke-Wissen für die Klassensieger, unter der Leitung von Herrn Fritsch als verantwortlichen Fachlehrer durchgeführt worden. Mit rund 250.000 Teilnehmern stellt dieser Wissenswettbewerb den bedeutendsten Vergleichstest im Fach Geographie in Deutschland dar.

In diesem Jahr konnte sich der Schüler Martin Treibmann (Klasse 10c) gegenüber 380 teilnehmenden Mit-

schülern am Gymnasium in Weida durchsetzen. Die Auszeichnung Schulsieger ist mit einem Buchpreis, gestiftet durch den Förderverein des Georg-Samuel-Dörfel-Gymnasiums, verbunden gewesen. Auf den weiteren Plätzen kamen Lars Felkl (Klasse 10a) und Sebastian Wilhelm (Klasse 8a) „ins Ziel“.

Damit hat sich Martin Treibmann als Schulsieger für den Landesausscheid in Thüringen qualifiziert, wobei weitere kniffligen Fragen Ende März von ihm gelöst werden müssen. Im Falle eines Landessieges dürfte Martin am 1. Juni 2012 die Reise nach Berlin antreten, um sich mit den jeweiligen Siegern aus den anderen Bundesländern bezüglich ihres geographischen Wissens zu messen. Hierfür wünschen wir ihm viel Erfolg!

Michael Fritsch
verantwortlicher Fachlehrer Geographie

Informationen aus Braunichswalde

Abende der Begegnung in der Adventgemeinde Braunichswalde

Vom 11. bis 19. April lädt die Adventgemeinde Braunichswalde, Hauptstraße 64, wieder zu Abenden der Begegnung ein. Die Themenreihe „Wege zu mir selbst“ von Pastor Dr. Andreas Erben soll grundlegende Kenntnisse über seelische und soziale Prozesse sowie praktische Anregungen zur Lebensbewältigung vermitteln.

Mittwoch, 11. April, 19:30 Uhr: „Wer bin ich?“

Dr. Andreas Erben spricht im ersten Vortrag darüber, wie man ein realistisches Selbstbild entwickeln kann. Je besser Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung übereinstimmen, umso einfacher wird die Kommunikation.

**Donnerstag, 12. April, 19:30 Uhr:
„Was hat mich geprägt?“**

Bei diesem Vortrag geht es um Fragen nach prägenden Einflüssen auf unsere Entwicklung und Entfaltung.

Dienstag, 17. April, 19:30 Uhr: „Was ist meine Sache?“

Vier Fragen, die uns in unserer multioptionalen Gesellschaft helfen können, immer wieder neu zu unserer Sache zu finden, stehen im Mittelpunkt dieses Abends.

**Donnerstag, 19. April, 19:30 Uhr:
„Meine Geschichte erzählen“**

Der letzte Vortrag ist der Arbeit an der eigenen Lebensgeschichte gewidmet, die Identität stiften und zur Kraftquelle werden kann.

Nach dem Vortrag kann man sich in gemütlicher Atmosphäre miteinander bei Tee und Gebäck unterhalten. Die Teilnahme an dieser Vortragsreihe ist kostenlos. Jeder ist herzlich willkommen.

Gisela Pinkwart
Adventgemeinde Braunichswalde

Einladung zum Osterfeuer 2012

In diesem Jahr wollen wir unser Osterfeuer wieder **am Gründonnerstag, dem 5. April 2012 um 18:00 Uhr** abbrennen.



Dies geschieht wie in den vergangenen Jahren hinter dem Kleinsportplatz am Kindergarten.

Geeignetes Brennmaterial wird nur am Sonnabend, dem 31. März, von 10:00 – 12:00 Uhr, von Einwohnern der Gemeinde angenommen.



Im Namen der Feuerwehr Braunichswalde wünsche ich ein frohes Osterfest und würde mich über Ihren Besuch freuen.

Klügel, Vereinsvorsitzender

Einladung zum Ostermontag

Liebe Einwohner aus Braunichswalde und Umgebung,



auch wer zu den treuen Besuchern unserer Heimatstube gehört, wird **am Ostermontag, dem 09.04.2012, von 13:00 bis 17:00 Uhr** zahlreiches Neues entdecken können.

Zu unserer Ausstellung „Zum Andenken“ - viele Möglichkeiten der Erinnerung zeigen wir noch eine Ausstellung von schönen Sonntagsschürzen (fein gestickt) und Cocktail-schürzen.

Außerdem haben wir das ganze Haus österlich geschmückt, eine richtige Einladung für den Frühling.

Ein Besuch lohnt sich also immer und wir laden Sie ganz herzlich ein. Foto: Rike, Pixelio.de

Die Mitglieder des Heimatvereines
i.A. Irmgard Hemmann



Wenn Träume Hand und Fuß bekommen
und aus Wünschen Leben wird,
dann kann man von einem Wunder sprechen.

Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zur Geburt
unserer Tochter

Antonia

möchten wir uns
ganz herzlich bedanken.

Michael Lätsch und Yvonne Köhler

Vogelgesang, 27. November 2011



Informationen aus Endschütz

Frühlingsfest im Rittergut Endschütz

Am 31. März / 1. April findet in diesem Jahr der Frühlingsmarkt statt.
Geöffnet ist Samstag und Sonntag von 11:00 - 18:00 Uhr.

Eine Fotoausstellung präsentiert Thomas Wicht im Kaminzimmer. Handwerkliche Kunst zeigen eine Schneiderin, Korbflechterin, Töpferin, ein Edelsteinschleifer und unser Schmied Joachim Koska.

Es gibt Rittergutssenf zu kaufen, in den Küchen werden traditionelle Gerichte zubereitet und aus dem Keller auch wieder Fischprodukte angeboten. Für unsere kleinen Gäste sind bestimmt die Pferde aus Hilbersdorf und die Märchenfee da.

Zu unserem Markt hat sich auch der Falkner wieder angekündigt.

Der Hof lädt zum Verweilen und zum Besichtigen der vielen Veränderungen ein!

Viele Grüße aus Endschütz!
Katrin Radecker

Informationen aus Linda

Informationen des Bürgermeisters

Tag der offenen Tür in der Kläranlage Linda

Am Samstag, dem 24.03.2012, in der Zeit von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr, steht die im Jahr 2011 neu errichtete Kläranlage in Linda allen interessierten Besuchern zur Besichtigung offen. Der Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) sowie die Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH (OTWA) möchten die Gelegenheit nutzen, die Anlage vorzustellen. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Nächste Sitzung des Gemeinderates

Termin: Mittwoch, 28.03.2012, 19:00 Uhr

Ort: Gasthof „Zur fröhlichen Wiederkunft“, Linda

Geplante Themen:

- Haushaltssituation, finanzieller Ausblick für das Jahr 2012
- Informationen zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt Pohlen
- Sachstand zur Deponie Pohlen
- Möglichkeiten zum Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde
- Allgemeine Informationen

Informationen aus Kauern

Der Landfrauenverein Kauern/Taubenpreskeln informiert über folgende Veranstaltungen:

Donnerstag: 26.04.2012 17:00 Uhr
Kegeln in Collis



Mittwoch: 16.05.2012 16:00 Uhr
Gartenparadies Heukewalde bei Pölzig mit Abendbrot

Zentrale Veranstaltungen:

27./28.04.2012

LF-Treffen neue Bundesländer in Altenburg

Projekte:

1. Trödelmarkt in Kauern gemeinsam mit anderen Vereinen voraussichtlich am 21.07.2012.
2. Wir schreiben eine Geschichte.

Außerdem soll ein **Yoga-Kurs** ins Leben gerufen werden. **Interessenten melden sich bitte bei Frau Boye (036602 23396).**

Wenn mindestens 10 Teilnehmer zusammen kommen, kann der Kurs stattfinden.

Guhrun Hauptmann
Vorstand Landfrauen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters finden *mittwochs*, von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, im Gemeindeamt in Linda statt. An den Tagen, an denen die Gemeinderatssitzung stattfindet, entfällt die Bürgermeistersprechstunde.

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Senioren,

der nächste Seniorennachmittag findet am **Dienstag, dem 27.03.2012, 14:00 Uhr**, im Jugendzimmer unseres Gemeindehauses statt.

Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.



Aus dem **S**onnenkäferkindergarten

**„Wenn Fastnacht ist, wenn Fastnacht ist ...“
sangen wir vergnügt am Faschingsdienstag.**

Alle Kinder waren mit lustigen Kostümen in den Kindergarten gekommen und begrüßten sich fröhlich mit „HELLO“! Dann stärkten sich alle erst einmal am gesunden Frühstücksbuffet. Ein Dankeschön an den Schornsteinfegermeister Herrn Köhler, der uns dieses zum wiederholten Male spendierte.



Danach konnten alle Piraten, Ritter, Cowboys, Cowgirls usw. bei kleinen sportlichen Wettspielen und Tänzen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Als kunterbunte närrische Schar zogen alle Kinder mit einer Polonaise durch das ganze Haus. Anschließend wollten wir natürlich auch etwas Frischluft schnuppern und wanderten gleich zum Bäcker, um die frisch gebackenen Pfannkuchen abzuholen. Diese wurden uns vom Bäckermeister Herrn Schumann gesponsert. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich.



Wir ließen uns die Pfannkuchen am Nachmittag gut schmecken, so konnte jeder kleine Faschingsnarr gut gestärkt auch noch im Dorf von Haus zu Haus ziehen.

Ein Dankeschön geht auch an Herrn Liehr, der uns für unsere Spatzenkinder eine tolle Magnet-Tafel gestaltete sowie an die Dachdeckerfirma Dinger für die Materialbereitstellung.

Die Kinder und das Erzieherinnenteam aus dem „Sonnenkäfer“

Der Sportverein Linda e. V. informiert

Unser Yoga-Kurs beginnt wieder!

Ab 16.04.2012, vierzehntägig um 19:30 Uhr in der „Fröhlichen Wiederkunft“ (Saal).

Anne Häßelbarth



Informationen aus Paitzdorf

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Unser Seniorennachmittag für den Monat März 2012 findet **am Dienstag, dem 27.03.2012** statt.

Wir treffen uns **ab 14:00 Uhr** im Kulturhaus Paitzdorf.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Frau Kraube aus Linda stellt Produkte aus ihrem Programm vor.

Wir bitten um rege Teilnahme.

AWO-Ortsverein Paitzdorf



Paitzdorfer „Strolche“ informieren

„Paitzdorf-Helau, Paitzdorf-Helau“ so hallte es am 21.02. durch unseren Kindergarten.

In bunte Kostüme gekleidet, kamen Kinder und Erzieher an diesem Tag und feierten gemeinsam das Faschingsfest. Los ging es mit einem leckeren Frühstück, mit Wienern, viel frischem Obst und belegten Broten. Dann wurden alle Kinder passend zu ihren Kostümen bemalt, es wurde getanzt und Spiele gemacht und anschließend ging es mit einem lauten „Zicke zacke, zicke zacke, he, he, he“ durchs Dorf. Dort wurden unsere Strolche von den Paitzdorfern reich mit Süßem und Leckereien beschenkt, dafür sagen vielen Dank.



„Wann, wann, wann fängt der Frühling an?“, so erklingt es in einem Frühlingslied von Rolf Krenzer. Bei uns ist er da, denn die Schneeglöckchen, Krokusse, Tulpen und vielen andere Frühblüher blühen und kündigen uns den Frühling an. Täglich gehen wir mit unseren Kindern auf Entdeckungsreise, finden neue Blumen, beobachten die ersten Knospen an den Bäumen, wie sie immer mehr aufplatzen, wir fühlen die ersten warmen Sonnenstrahlen auf unserer Haut und lauschen den zwitschernden Vögeln. Wir singen Frühlingslieder, falten aus Papier Frühblüher und lernen Gedichte über den Frühling.

Vielen Dank an Fam. Lange. Auf ihrem Hof durften wir uns die kleinen Lämmer anschauen und mit Brot füttern.

„Der Gehweg ist kein Hundeklo“

Kein Spaziergang verläuft zurzeit ohne Hundekot am Schuh, deshalb bitten wir alle Hundebesitzer, dass sie für die Kinder in Paitzdorf und zur Pflege des Dorfes den Kot ihrer Hunde beseitigen.

Liebe Grüße sagen die Erzieher der „Paitzdorfer-Strolche“



Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde im März und April 2012

Freitag, 06.04.2012 - Karfreitag

10:00 Uhr Passionsmusik mit den Chören der Kantorei Ronneburg in der Marienkirche Ronneburg



Freitag, 06.04.2012 - Karfreitag

15:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu in der Kirche zu Paitzdorf

Sonntag, 08.04.2012 - Ostersonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg, mit extra Kindergottesdienst sowie einem Beitrag des Evangelischen Kindergartens

Sonntag, 08.04.2012 - Ostersonntag

14:00 Uhr Gottesdienst in Reust, mit Abendmahlsfeier

Montag, 09.04.2012 - Ostermontag

10:00 Uhr Gottesdienst in Mennsdorf, mit Abendmahlsfeier

Dienstag, 17.04.2012

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

Mittwoch, 18.04.2012

16:30 Uhr Konfirmandenstunde Klasse 7 im Gemeindezentrum Großenstein

Freitag, den 20.04. – Sonntag, den 22.04.2012

Konfirmandenfreizeit in Eisenach, nähere Informationen bei Pastorin Fritsch, Großenstein und Pfr. Dr. Demut, Ronneburg

Montag, 23.04.2012

19:30 Uhr Hauskreis (Bibelgespräch und Gebet) bei Familie Khaled, Ronneburg, Weidaer Str. 28

Dienstag, 24.04.2012

19:30 Uhr Gemeindegemeinderatsitzung für Paitzdorf, Mennsdorf und Reust im Kulturhaus Paitzdorf

„Wer die Osterbotschaft gehört hat, der kann nicht mehr mit tragischem Gesicht umherlaufen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat.“ Karl Barth

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Ihr Gemeindegemeinderat

Informationen aus Rückersdorf

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines **80. Geburtstages**
möchte ich mich bei allen Gratulanten bedanken.
Ein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen
meines Festes beigetragen haben.

Otto Reinhold
Reust, Februar 2012

Informationen aus Seelingstädt

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Seelingstädt



Der nächste Dienst zum Thema „Löschensatz / C-Rohr-einsatz / B-Rohreinsatz“ findet **am Freitag, dem 27.04.2012, um 19:00 Uhr**, im Gerätehaus statt.

Alle Kameraden sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Jens Feistel, Ortsbrandmeister

Einladung der „Feuerwehrstrolche“

Der nächste „Dienst“ für die kleinen Feuerwehrstrolche Seelingstädt findet **am Samstag, dem 14.04.2012, um**



10:00 Uhr, zum Thema „Funkübung“ (Theorie) im Feuerwehrgerätehaus Chursdorf statt.

Nicole und Kathrin

Einladung zum Skatturnier



Der Feuerwehrverein Friedmannsdorf e.V. lädt alle Skatfreunde zum Skatturnier **am 25.03.2012** in das Feuerwehrhaus Friedmannsdorf ein.

Beginn ist 14:00 Uhr.

Der Feuerwehrverein Friedmannsdorf e.V.

Diashow über die Baltikstaaten

Margitta und Jürgen Kraft bereisten 2011 die Baltikstaaten Litauen, Lettland und Estland. Über ihre Erlebnisse, Eindrücke, Land und Leute berichten sie am

Samstag, den 31.03.2012, 19:00 Uhr
im Bürgerhaus Rückersdorf

Präsentiert wird der Vortrag im Zusammenwirken mit dem Verein "For-Kenyan-Kids e.V." und dem Feuerwehrverein Rückersdorf

Der Eintritt ist natürlich kostenlos.
Der Rost brennt ab 18:00 Uhr.

Einladung zum Osterfeuer

Der Feuerwehrverein Friedmannsdorf e.V. lädt **am 31.03.2012** zum vorzeitigen Osterfeuer ein.

Beginn ist **18:00 Uhr** auf dem Platz hinter der Bushaltestelle in Friedmannsdorf.



Bei schlechtem Wetter zünden wir das Osterfeuer am 14.04.2012 zur selben Zeit an.

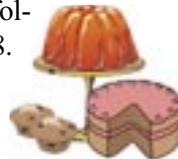
Der Feuerwehrverein Friedmannsdorf e.V.

Kuchenbasar in der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“

Am **05.04.2012** findet ein Kuchenbasar statt.

Vorbestellungen für Kuchenplatten werden telefonisch entgegen genommen unter folgender Telefonnummer 036608 2288.

Abholung der Kuchenplatten
ab **11:00Uhr.**



Für die überaus zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke

anlässlich meines **60. Geburtstages**

möchte ich mich bei allen Gratulanten
recht herzlich bedanken.

Hartmut Piehler

- Chursdorf, März 2012 -

Für die mir entgegengebrachten
unzähligen Glückwünsche sowie
Ehrungen durch Blumen und
Geschenke anlässlich meines

75. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkeln,
Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten,
der Bürgermeisterin, Frau Hilbert, den Kameraden
der Feuerwehr Chursdorf und dem Männerchor
Seelingstädt recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem "Haus des Gastes"
in Blankenhain für die hervorragende Bewirtung.

Lothar Hans

- Chursdorf, im Februar 2012 -

Förderverein Seelingstädt e.V.

**Familienwandertag
am Sonnabend, 2. Juni 2012**

Veranstalter: Förderverein Seelingstädt e.V.
Seelingstädt Nr. 5, 07580 Seelingstädt

1. Start **8:00 Uhr** Halbauernhof Seelingstädt
Nr. 5 für Gruppen und Einzelwanderer

2. Start **9:00 Uhr** Gemeinsamer Start für
Gruppen und Kinderstart sowie
Einzelwanderer

Ziel: Halbauernhof Seelingstädt Nr. 5

Strecke: **10 km** Markierung gelb
15 km Markierung rot

Die Strecken sind leicht und familienfreundlich.

Startgebühr: **2,00 Euro** (Kinder bis 14 Jahre frei)
Die Startgelder kommen dem weiteren
Aufbau der Hofanlage zugute.



Startkarte für Kontrollstempel wird
ausgegeben, Start-, Kontrollpunkt-
und Zielstempel

Auszeichnung: Wanderurkunden

**Wimpelband für gemeldete Vereine
Meldeschluss: 15. Mai 2012**

Meldung an:

Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“
Ronneburger Str. 68 A
07580 Seelingstädt, Tel. 036608 96310
E-Mail: aurban@laendereck.de

Ausreichende Parkmöglichkeiten bei Start und Ziel

**Die Seelingstädter Vereins- und Wanderfreunde
freuen sich auf Euren Besuch.**

Frisch auf!

Ich sage Danke!

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich besonders bei meiner Familie,
meinen Verwandten, Bekannten, Nachbarn,
der Bürgermeisterin, der Kirchengemeinde, den
Sängerinnen aus Grünberg sowie der Gaststätte
"Zur fröhlichen Wiederkunft" in Linda für die
ausgezeichnete Bewirtung recht herzlich bedanken.

Ihr alle habt dafür gesorgt, dass dieser Tag
für mich unvergesslich bleibt.

Hannelore Wetherlein

Chursdorf, 24.02.2012

Verein zur Förderung des Andenkens der bergmännischen Traditionen e.V. „Wulfs Steigerstube“



Lindenstr. 77, 07580 Seelingstädt
Das kleine Bergbau-/Aufbereitungsmuseum
Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 10:00 - 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag auf telefonische Vorbestellung
bei Frau Anneliese Wulf (036608 98055).

Unsere nächsten Veranstaltungen

- **Am 20. April** zeigen wir Teile des Films „Columbus 64“, der zum großen Teil im Tagebau Culmitzsch gedreht wurde. Auf Grund der geringen Platzkapazität ist eine Voranmeldung (036608 98055) nötig.
- **Am 14. Juni** feiern wir unser 5-jähriges Bestehen. Deshalb geht es mit dem Bus nach Bad Schlema (Wismutmuseum) und anschließend nach Schneeberg zum Besucherbergwerk „Weißer Hirsch“. Wir treffen uns um 9:00 Uhr auf dem Parkplatz in Seelingstädt, Brau- nichswalder Weg. Mittagessen und Kaffeetrinken ist mit eingeplant. Vereinsmitglieder melden bitte ihre Teilnahme bei Frau A. Wulf in Seelingstädt.



- Der Termin **06. - 08.07.2012** für das 2. Seelingstädter Bergbau- und Aufbereitungstechnische Kolloquium ist bestätigt. Hier wollen wir an 65 Jahre Wismut erinnern.

Das Programm am 06.07.12 ist folgendes:

- „20 Jahre Wismut GmbH – Zur Nachhaltigkeit des Wismut-Sanierungsprogramms“
Referent: Dipl.-Ing. Dietmar Leupold
- „Zur Geschichte des Aufbereitungsbetriebes 101 (SAG und SDAG Wismut)“
Referent: Dipl.-Ing. Helmut Weinl
- „Die Aufgaben des BMB 17 in der Wismut“
Referent: Dipl.-Ing. Dieter Reimann

Danach Diskussion und Gedankenaustausch. Die Teilnehmer erhalten dazu eine schriftliche Einladung.

Glückauf! Der Vorstand



*Dass alles irgendwann vergeht,
weiß man schon in der Jugend.
Aber wie schnell alles vergeht,
erfährt man erst im Alter.*
M. v. Ebner-Eschenbach



Nachdem wir in Liebe
und Dankbarkeit von

Rudolf Wagner

27.02.1935 † 25.01.2012

Abschied genommen haben, ist es uns ein Bedürfnis, allen die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, für die erwiesene Anteilnahme, Hilfe und Unterstützung ganz herzlich zu danken.

Unser besonderer Dank gilt den Sängern vom Männerchor Seelingstädt, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und Herrn Frieder Beckert für das schöne Orgelspiel.

In stiller Trauer: Christine Hoffmann,
Nadja Wagner und Familie
sowie alle Angehörigen

Chursdorf, im Februar 2012

Danksagung

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen der aufrichtigen Anteilnahme, die uns durch liebevoll gesprochene und geschriebene Worte, einen stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervater und herzensguten Opa

Siegfried Wagner

entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Kollegen recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „Pflege daheim Hauskrankenpflege“ und dem Institut „Abendruh Bestattungen Volker Uhlig“ für die einfühlsame und würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer
Anita
Katrin, Bernd und Felix

Wirtzschchen und Braunichswalde, im Februar 2012

Kirchennachrichten Seelingstädt

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

25. März, Sonntag Judica

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst -
Gemeindesaal Seelingstädt

Kollekte: Eigene Kirchgemeinde

6. April, Karfreitag

15:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu -
Christuskirche Chursdorf

Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser

8. April, Tag der Auferstehung des Herrn (Ostersonntag)

08:30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Christuskirche Chursdorf
Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)

9. April, Ostermontag

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- St.-Johannis-Kirche Seelingstädt
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde

Wir laden ein zu Mitarbeit und Gemeinschaft Alle Gemeinden

Kindertreff: dienstags, 16:00 und 17:00 Uhr im Pfarrhaus Seelingstädt (außer in den Ferien), donnerstags, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

Konfirmanden und Vorkonfirmanden:

30. März jeweils 15:30 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain

Junge Gemeinde: freitags, 20:00 Uhr
im Pfarrhaus Blankenhain

Kurrende: dienstags, 17:00 Uhr im Pfarrhaus Blankenhain (außer in den Ferien)

Kirchenchor: dienstags, 18:30 Uhr
im Pfarrhaus Seelingstädt

Posaunenchor: montags, 18:00 Uhr
im Pfarrhaus Seelingstädt

Monatsspruch für März:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele. Markus 10,45

Es grüßen Sie die Kirchenvorstände und Pfarrer Richter

Danksagung

Nachdem wir von unserer
lieben Mutter, Oma und Uroma

Lore Zeuch

Abschied genommen haben, möchten wir uns für die aufrichtige Anteilnahme durch letztes Geleit, liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
die Kinder im Namen
aller Angehörigen

Seelingstädt, im Februar 2012



Informationen aus Wünschendorf

Zur Information an alle Eltern und Erziehungsberechtigten

Die **Kindereinrichtung „Bussi Bär“** bleibt laut § 4 (3) Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtung für Kinder der Gemeinde Wünschendorf/Elster an folgenden Tagen (Brückentagen) geschlossen:

30.04.2012 / 18.05.2012

Wie in jedem Jahr bleibt die Einrichtung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Das betrifft den Zeitraum **vom 27. – 28.12.2012.**

Die **Kindereinrichtung „Regenbogen“** bleibt laut § 4 (3) Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtung für Kinder der Gemeinde Wünschendorf/Elster an folgenden Tagen (Brückentagen) geschlossen:

**Montag, 30.04.2012 Freitag, 18.05.2012
Freitag, 22.06.2012 (Klausurtag)**

Wie in jedem Jahr bleibt die Einrichtung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Es betrifft den Zeitraum **vom 27. – 28.12.2012.**

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Jens Auer, Bürgermeister

Der Veitsberger Carneval Club sagt:

Danke an alle Besucher, Förderer und Mitglieder, für eine gelungene 33. Saison.

Nur durch die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren ist es uns möglich, den Carnevalsbrauch zu pflegen.



VEITSBERGER CARNEVAL CLUB

Bedanken möchten wir uns bei folgenden Firmen, Personen, Institutionen und Vereinen für die Unterstützung der diesjährigen Saison:

Hotel - Gasthof „Zur Elsterperle“, mit seinem Team / Rechtsanwaltskanzlei Jens Auer / ERGO Direktionsagentur Peter Grille, Greiz / KLV Nutzfahrzeugvermietung Standort Gera / Bernd Bio Energy Wünschendorf / Büro für Bauplanung und Baubetreuung Frank Auerswald, Greiz / Bausanierung Patrick Ermler / Bäckerei Ratzer / Gemeindeverwaltung Wünschendorf / Freiwillige Feuerwehr Wünschendorf / Herr Thomas Dölitzsch.

**Wir freuen uns auf den Start
in die 34. Saison am 11.11.2012.**

Tim Feiler, Präsident

Patienten Bund e. V. informiert

Krebs ist kein Todesurteil mehr. Neue Therapie setzt sich durch. Ohne Chemo, Bestrahlung und Operation. **KOSTENLOSE Beratung** und Termine von geprüftem Berater für Zellular - Medizin. Tel. 036603 88421.

Werner Pilniok, Vereinsvorsitzender

Termine für das Jahr 2012 in der KITA „Bussi Bär“ Meilitz

Hinweise zu jeder Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

- 24.01. bis 29.03.2012 Schwimmkurs mit den Schulanfängern in Gera
- 03.04.2012 kommt der Osterhase zu uns in die KITA
- 25.04.2012 Elternabend für interessierte Eltern zum Thema: DRK am Kind für Eltern
- 12.05.2012 Bummsportfest neu
- 02.06.2012 Großes Kinderfest am Nachmittag
- 16.06.2012 Familienwandertag Termin - Änderung
- 05.07.2012 Übernachten mit den Schulanfängern in der Jugendherberge am Aumatal in Weida
- 08.07.2012 Zuckertütenfest in der KITA
- 19.09.2012 Elternabend und Wahl der neuen Elternvertreter
- 14.11.2012 Vorweihnachtliches Beisammensein mit den Eltern
- 28.11.2012 Kleiner Weihnachtsmarkt mit Omas und Opas
- 05. und 06.12.2012 Weihnachtsprogramme der Kinder für ihre Eltern
- 12.12.2012 Der Weihnachtsmann kommt zu uns



Mittwochs von 15:00 bis 16:00 Uhr ist bei uns **Babykrabbelstunde** für Kinder mit ihren Eltern.

Donnerstags in den ungeraden Wochen ist im **Kindergarten Saunatag**.

Vierteljährlich kommen unsere **Zahnschwestern** in die KITA, um mit allen Kindern Zähne zu putzen.

Natur- und Heimatverein mit Sektion Feuerwehr Mosen e. V. informiert

Liebe Frauen von Wünschendorf und Umgebung, wenn Sie Lust haben, sich bei flotter Musik in geselliger Runde zu bewegen, dabei Gutes für Körper, Seele und Geist zu tun, dann sind Sie herzlich eingeladen, an den nächsten Tanzrunden teilzunehmen.

Wir tanzen mittwochs um 16:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr in der „Elsterperle“. Sie können jederzeit einsteigen und mitmachen, nur Mut, es wird Ihnen gefallen.

Termine:

April: 10./24. – Mai: 8./22. – Juni: 12./26.

September: 11./25. – Oktober: 9./23. –

November: 13./27.

Herzliche Grüße
Almuth Schirrmeister



Frauentag in Zossen

Viele Frauen des Ortes kamen am 8. März 2012 gegen 18 Uhr gutgelaunt im Gemeinschaftsraum von Zossen zu einer gemütlichen Runde zusammen. Für das leibliche Wohl an dem Abend wurde ein kaltes Büfett aufgebaut. Eine kleine Palette von Herzhaftem, Gesundem, frischem Kuchen bis zu anderen süßen Dingen stand zur Auswahl für ein gemütliches Essen. Frisch zubereitete Erdbeerbowle, Sekt und Wein sorgten für eine gute Stimmung. Es gab aber auch intensive Gespräche, die die Zukunft des kleinen Ortes betrafen. Viele Wünsche wurden dabei geäußert und man hofft, dass sie nicht alle unerfüllt bleiben.



Ein großes Dankeschön an Frau Hill, Frau Schrupf und Frau Kudla, die zu dem Abend dem Raum eine nette und freundliche Atmosphäre gaben. Ebenso vielen Dank an alle Frauen, die mit Speis und Trank für das leibliche Wohl sorgten.

SHG / „Frauen auf dem Lande – Frauentreff Zossen“

3. Bundesliga Süd - Herren 2011/2012

25.02.2012 - 15. Spieltag

ThSV Wünschendorf mit weiterem Auswärtserfolg

Der 15. Spieltag in der 3. Bundesliga Süd im Kegeln führte die Elstertaler ins Sachsen-Anhaltinische Zeitz. Auf der dortigen Bahn der SG Aufbau spielt in dieser Saison der Aufsteiger KSV Meuselwitz Bünauroda, da die Anlage in Meuselwitz derzeit nicht den Anforderungen des DKBC entspricht. Dass die Bahn in Zeitz nicht zu den Ergiebigsten zählt, hatte sich in der Liga herumgesprochen.

Zu Beginn erzielten Ölsner (821) gegen Grimmer (837) und Schmitt (886) mit Tagesbestleistung gegen Bösewetter (820) eine 50 Holz Führung.

Hervorragend setzte sich das Wünschendorfer Mittelpaar in Szene. Urban (858) konnte gegen Rieger (808) entscheidenden Boden gut machen und auch Scholz (848) zeigte gegen Etzold (865) eine sehr gute Leistung. Im Schlusspaar konnten dann Rietze (811) und Engelbrecht/Hauptmann (782) die Angriffe der Hausherren durch Fischer (807) sowie Hädrich (802) erfolgreich abwehren

und somit einen weiteren Sieg der Kegler aus dem schönen Elstertal erzielen.

Mit 5007 zu 4939 Kegel verabschiedeten sich die Spieler des ThSV vom Gastgeber, da diese in der kommenden Saison den Weg in die Thüringer Verbandsliga gehen müssen.

Am kommenden Samstag empfangen die Wünschendorfer im letzten Heimspiel der Saison den Tabellennachbarn aus Ohrdruf in der Veitsberger Kegelhalle. Natürlich wollen die Gastgeber mit einem weiteren Sieg die bisher erfolgreichste Saison der Elstertaler abschließen. Leider müssen sie dabei wieder auf den verletzten Podnecky verzichten, Spannung ist da natürlich vorprogrammiert.



Roberto Rietze

Kirchennachrichten für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/Elster

mit den Kirchgemeinden: St. Veit Wünschendorf/Elster-Veitsberg mit Großdraxdorf, St. Marien Endschütz/Letzendorf, St. Nicolai Wünschendorf/Elster-Mosen und St. Peter und Paul Wolferdorf, Hilbersdorf-Rußdorf, Großfalka, Erlöserkirche Niebra mit Kleinfalke, Otticha u. Lichtenberg

Gottesdienstordnung: Februar / März

Samstag, 24.03.12

17:00 Uhr Hilbersdorf Gottesdienst
18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra Gottesdienst

Sonntag, 25.03.12 Judica

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
17:00 Uhr St. Marien Gottesdienst

Samstag, 31.03.12

18:00 Uhr St. Peter + Paul Gottesdienst

Sonntag, 01.04.12 Palmarum

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
17:00 Uhr St. Marien Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Donnerstag, 05.04.12 Gründonnerstag

17:00 Uhr Pfarrkirche Tischabendmahl + Kreuzweg
19:00 Uhr Großdraxdorf Gottesdienst

Freitag, 06.04.12 KARFREITAG

08:00 Uhr St. Peter+Paul Karfreitagsliturgie*
08:00 Uhr Großfalka Karfreitagsliturgie*
08:45 Uhr Letzendorf Karfreitagsliturgie*
09:00 Uhr St. Nicolai Karfreitagsliturgie*
09:30 Uhr St. Marien Karfreitagsliturgie*
10:00 Uhr Hilbersdorf Karfreitagsliturgie*
10:15 Uhr Erlöserkirche Niebra Karfreitagsliturgie*
13:30 Uhr Ferialkirche Untitz Karfreitagsliturgie*
15:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Karfreitagsliturgie*
anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 07.04.12

22:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Feier d. Hl. Osternacht

Sonntag, 08.04.12 Ostersonntag

08:30 Uhr St. Peter + Paul Gottesdienst
10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
13:30 Uhr Ferialkirche Untitz Gottesdienst
14:30 Uhr Erlöserkirche Niebra Gottesdienst
15:30 Uhr Großfalka Gottesdienst
17:00 Uhr St. Marien Gottesdienst

Montag, 09.04.12 Ostermontag

09:00 Uhr St. Nicolai Gottesdienst
10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
13:00 Uhr Hilbersdorf Gottesdienst
14:00 Uhr Letzendorf Gottesdienst

Samstag, 14.04.12

17:00 Uhr Hilbersdorf Gottesdienst*
18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra Gottesdienst*

Sonntag, 15.04.12 Quasimodogeniti

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
17:00 Uhr St. Marien Gottesdienst

Mittwoch, 18.04.12

19:00 Uhr Letzendorf Gottesdienst*

Freitag, 20.04.12

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst*
20:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Orgelkonzert

Samstag, 21.04.12

11:00 Uhr Kirche Letzendorf Einwohnerversammlung
18:00 Uhr St. Peter + Paul Gottesdienst*

Sonntag, 22.04.12 Misericordias Domini

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst
15:30 Uhr St. Nicolai Gottesdienst
17:00 Uhr St. Marien Gottesdienst

Mittwoch, 25.04.12

19:00 Uhr Großdraxdorf Gottesdienst

* Die so gekennzeichneten Gottesdienste sind Wortgottesdienste und werden ohne Hl. Mahl gefeiert!

**Samstag, 7. April – 22:00 Uhr St. Veit:
Feier der Heiligen Osternacht**

**Freitag, 20. April – 20:00 Uhr St. Veit: Österliches
Orgelkonzert mit Kantor Martin Hesse**